

KAPELLENBAU PROJEKTE

WASSERBURG

Am 11. Mai 2025 feierte das HopeCenter Wasserburg seine feierliche Eröffnung. Über 150 geladene Gäste aus Politik, Kirche und Gesellschaft waren dabei, um diesen besonderen Moment mitzuerleben.

Am Nachmittag öffnete das HopeCenter seine Türen für die breite Öffentlichkeit: Mehrere Hundert Wasserburgerinnen und Wasserburger nutzten die Gelegenheit, das neue Haus und seine vielfältigen Angebote kennenzulernen.

sen Segen all dies ermöglicht hat. Schon jetzt besuchen täglich durchschnittlich mehr als 100 Menschen das HopeCenter. Damit eröffnen sich für die Adventgemeinde Wasserburg viele Möglichkeiten, Menschen zu dienen, Hoffnung zu vermitteln und die lebensbringende Botschaft Jesu sichtbar und erfahrbar zu machen.

Das HopeCenter vereint Gemeinde, Kita, Musikschule und Co-Working-Space. Als Kapellenbauprojekt 2025 in Bayern sind wir weiterhin auf Unterstützung angewiesen, um offene Baukosten zu decken. Jeder Beitrag hilft mit, dass hier Hoffnung wachsen kann.



Lokale Medien berichteten ausführlich und positiv über die Feierlichkeiten – eine wertvolle Unterstützung für die Sichtbarkeit des Projektes.

Die Eröffnung war zugleich eine Zeit des Rückblicks und der Dankbarkeit: Dank an die vielen Menschen, die mit Einsatz, Gebet und Spenden zum Entstehen dieses Hauses beigetragen haben. Und Dank an Gott, des-



KAISERSLAUTERN



Es ist der erste Sabbat im August 2025 – auf diesen Tag des Einzugs in die Räumlichkeiten des neusanierten Gemeindehauses hat die Gemeinde gewartet und ihn herbeigesehnt.

Es gab sehr viel zu erkunden und zu bewundern. Besonders für die Geschwister, die während der langen Bauzeit nicht vor Ort waren und nur das historische Gebäude kannten.

Voller Freude und Dankbarkeit konnten die neuen, repräsentativen Räume besichtigt werden.

Zur Gesamtfertigstellung stehen nur noch die Toranlage und der Zaun zum Nachbargrundstück aus.

Die Eile des Einzugs hatte einen guten Grund, da ein besonderes Datum bevor stand: das 125-jährige Jubiläum der Gemeinde Kaiserslautern, das am 16.08.2025 in einer festlichen

Veranstaltung gefeiert wurde.

Die Historie, die bis zur Gründung der Gemeinde zurückreicht, ist ein lebendiges Beispiel dafür, was Gemeindeaufbau bewirken kann.

Die Gemeinde blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, die zu allen Zeiten vom festen Glauben an Jesus Christus geprägt war. Dass dieses Fest in den neuen Räumen stattfinden konnte, erfüllte alle mit großer Dankbarkeit und Freude.



BAUPROJEKTE IM BAUVEREIN

LANDAU

Ein Traum wird Wirklichkeit! Mit großer Dankbarkeit dürfen wir berichten, dass am 29.04.2025 der Kaufvertrag für das Gebäude in der Wilhelm-Wüst-Straße 4 in Landau/Pfalz unterzeichnet wurde. Ab dem 01.09.2025 wird es offiziell in den Besitz des Bauvereins übergehen – ein wichtiger Meilenstein, der nur durch die treue Unterstützung der beteiligten Gemeinde, der Vereinigung und des Bauvereins Realität wird. Dafür danken wir von Herzen.

Der neue Standort wird künftig Heimat für zwei Gemeinden sein: Adventgemeinde Landau und die junge Adventgemeinde SÜW aus Bad Bergzabern, die beide schon voller Freude und Erwartung auf den Einzug blicken. Wir vertrauen darauf, dass Gott dieses Einflusszentrum für unsere Stadt und Gesellschaft gebrauchen wird, um weit über die eigenen Wände hinaus wirksam zu werden. Für dieses Vorhaben bitten wir weiterhin um eure Gebete und Spenden, damit dieses Projekt wachsen und Schritt für Schritt Wirklichkeit werden kann. Gemeinsam vertrauen wir: „Der Gott des Himmels wird es uns gelingen lassen“ (Neh. 2,20).



ZEUTERN

Nach einer ungewöhnlich langen Wartezeit von rund elf Monaten auf die Baugenehmigung konnten im Sommer endlich die Bauarbeiten am Projekt in Zeutern beginnen: Das ehemalige Schulgebäude wird zu einer Kindertagesstätte umgebaut. Ergänzt wird das rund hundert Jahre alte Bestandsgebäude durch einen modernen Multifunktionsraum entsteht. Dieser soll unter der Woche den Kindern der KiTa viel Platz für Bewegung bieten, während er am Sabbat von der Gemeinde für Gottesdienste genutzt wird. Der Baufortschritt gestaltet sich jedoch schwieriger als zunächst erwartet. Das hohe Alter des Bestandsgebäudes bringt immer wieder neue Herausforderungen mit sich. So stießen die Bauarbeiter auf Hohlräume unter dem nicht unterkellerten Bereich, zudem musste die Grenzmauer zum Nachbarn korrigiert werden. Auch die Pläne für den Neubau waren aufgrund einer Verschiebung der Achsen erneut zu überarbeiten. Diese und weitere unvorhergesehene Hindernisse führen dazu, dass die Arbeiten langsamer voranschreiten als gewünscht. Umso größer ist die Dankbarkeit gegenüber allen Geschwistern, die das Projekt bisher mit Gebet, tatkräftiger Hilfe oder anderen Formen der Unterstützung begleitet haben. Auch weiterhin freuen wir uns im Bauverein über jedes Gebet für das Gelingen dieses besonderen Vorhabens.

AKTUELLE KAPELLENBAU PROJEKTE



Kapellenbauprojekte 2025 in Baden-Württemberg

ESSLINGEN: Ein passendes Grundstück wurde in Plochingen gefunden. Geplant ist ein multifunktionales HopeCenter mit mehreren Nutzungen (Gemeinde, Büro, Wohnen).

KARLSRUHE: Der geplante Campus Karlsruhe soll Gemeindezentrum, Kindertagesstätte, Schule und Praxisräume umfassen.

Kapellenbauprojekt 2025 in Bayern

Das HopeCenter Wasserburg ist auch im Jahr 2025 Kapellenbauprojekt in Bayern. Das Leuchtturmprojekt mit Gemeinde, KITA, Musikschule und Co-Working-Space ist seit September 2024 in Betrieb. Mit den Spenden sollen offene Baukosten mitfinanziert werden.

Kapellenbauprojekt 2025 in Mittelrhein

Das bestehende Kirchengebäude der Gemeinde Kaiserslautern wurde generalsaniert und mit einem Treppenhauseanbau erweitert. Die Fertigstellung erfolgte im Juli 2025.